

Biografie Alina Berit Göke

Die junge Mezzosopranistin Alina Berit Göke wuchs in Dortmund auf, wo sie bereits als Kind Theatererfahrung an der Oper Dortmund sammelte. Von 2018-2024 studierte sie zunächst Gesangspädagogik bei Heike Susanne Daum, sowie parallel ab 2020 Gesang bei Prof. Brigitte Lindner an der HfMT Köln.

In den Spielzeiten 2021/22 und 2022/23 war sie Akademistin des Opernchors der Oper Köln, wo sie in zahlreichen Produktionen mitwirkte. Erste Erfahrungen als Solistin konnte sie in Produktionen der Literaturoper Köln und als Dorinda in „Le trame deluse“ von D. Cimarosa an der HfMT Köln sammeln.

Seit 2024 studiert sie im Master Musiktheater/Operngesang an der Bayerischen Theaterakademie August Everding bei Prof. Lars Woldt.

2025 gab Alina Berit Göke ihr Debüt im Prinzregententheater als Marie/Angel II in G. Benjamins „Written on Skin“ zusammen mit dem Münchener Rundfunkorchester unter Peter Rundel. Im selben Jahr war sie u. a. als Pallas in T. Arnes „The Judgment of Paris“ und als Jemina in F. Schuberts „Lazarus“ zu erleben.

Zuletzt stand sie 2026 erneut mit dem Münchener Rundfunkorchester unter Peter Rundel als La Signora Guidotti in N. Rotas „I due timidi“ auf der Bühne des Prinzregententheaters.

Zudem tritt sie als vielseitige Konzertsängerin in Erscheinung. So war sie u. a. als Alt-Solistin in G. Händels „Messiah“ im Konzerthaus Dortmund zu hören.